

RS OGH 1982/4/23 9Os52/82, 12Os164/83, 10Os149/84, 10Os16/85, 12Os177/84, 13Os23/86, 10Os6/86, 13Os1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.04.1982

Norm

StPO §365 Abs2

Rechtssatz

Der Bestimmung des § 365 Abs 2 StPO wird entsprochen, wenn sich der Verteidiger des Angeklagten im Schlußvortrag zu den geltend gemachten Privatbeteiligtenansprüchen äußert und keine zusätzliche Aufklärung über Tatumstände durch Vernehmung des Angeklagten geboten ist.

Entscheidungstexte

- 9 Os 52/82

Entscheidungstext OGH 23.04.1982 9 Os 52/82

Veröff: SS 53/19 = EvBl 1982/186 S 606

- 12 Os 164/83

Entscheidungstext OGH 12.01.1984 12 Os 164/83

Vgl auch

- 10 Os 149/84

Entscheidungstext OGH 13.11.1984 10 Os 149/84

Vgl auch

- 10 Os 16/85

Entscheidungstext OGH 19.03.1985 10 Os 16/85

Vgl auch

- 12 Os 177/84

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 12 Os 177/84

Vgl auch

- 10 Os 6/86

Entscheidungstext OGH 22.04.1986 10 Os 6/86

Vgl auch; Beisatz: Es genügt, dem Verteidiger Gelegenheit zur Stellungnahme zum Privatbeteiligtenanspruch zu bieten. (T1)

- 13 Os 23/86

Entscheidungstext OGH 24.04.1986 13 Os 23/86

Vgl auch

- 13 Os 140/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1987 13 Os 140/86

Beisatz: So schon ÖJZ-LSK 1981/164. (T2)

- 14 Os 80/87

Entscheidungstext OGH 21.10.1987 14 Os 80/87

Vgl auch

- 15 Os 73/93

Entscheidungstext OGH 26.08.1993 15 Os 73/93

- 14 Os 19/94

Entscheidungstext OGH 26.04.1994 14 Os 19/94

Vgl auch

- 14 Os 203/96

Entscheidungstext OGH 15.04.1997 14 Os 203/96

- 11 Os 96/98

Entscheidungstext OGH 15.12.1998 11 Os 96/98

Vgl; Beisatz: Die Tatsache, daß dem Verteidiger und/oder dem Angeklagten gemäß § 255 Abs 3 StPO das Recht auf einen Schlußvortrag eingeräumt wurde, vermag für sich allein die nach § 365 Abs 2 StPO zwingende Vernehmung zu den privatrechtlichen Ansprüchen - ohne einer (von der Judikatur als ausreichend erachteten) ausdrücklichen Aufforderung zu einer solchen Stellungnahme - nicht zu ersetzen. (T3)

- 15 Os 86/99

Entscheidungstext OGH 12.08.1999 15 Os 86/99

Vgl auch; Beisatz: Einer derartigen vom Gesetz geforderten Prozeßerkklärung ist jedoch nur entweder eine vom Gericht - allenfalls über Anregung des Privatbeteiligten(vertreters) veranlaßte - an den Beschuldigten (Angeklagten) bzw an dessen Verteidiger gerichtete ausdrückliche Aufforderung zu einer diesbezüglichen Stellungnahme oder die zumindest explizit eingeräumte Möglichkeit zur Abgabe einer solchen Äußerung gleichzuhalten. (T4)

- 13 Os 169/99

Entscheidungstext OGH 07.06.2000 13 Os 169/99

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0101233

Dokumentnummer

JJR_19820423_OGH0002_0090OS00052_8200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at